

II-2332 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Zl. 01041/31-Pr.5/81

WIEN, 1981 04 29

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR.
Ing. Murer und Genossen, Nr. 1099/J,
vom 24.3.1981 betr. umfassende
Regelung im Bereich der Weinwirtschaft

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton Benya

1042/AB

Parlament
1010 Wien

1981-05-06

zu 1099/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Murer und Genossen, Nr. 1099/J, betreffend Regelung im Bereich der Weinwirtschaft, beeheire ich mich wie folgt zu beantworten:

Dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft sind sowohl von seiten der Produktion als auch des Handels zahlreiche Vorschläge betreffend die Novellierung des Weingesetzes, insbesondere Änderungen der Bezeichnungs- und Qualitätsbestimmungen, vorgebracht worden.

Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft wird am 14. Mai 1981 eine Weinenquete abgehalten werden. Zu dieser Enquete werden die Präsidentenkonferenz, die Bundeswirtschaftskammer, der Arbeiterkamertag und der Österreichische

- 2 -

Gewerkschaftsbund sowie die drei im Nationalrat vertretenen Parteien eingeladen werden, wobei sämtliche Novellierungswünsche diskutiert werden sollen.

Auf Grund des Ergebnisses dieser Enquête wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft ein Gesetzentwurf ausgearbeitet werden, der voraussichtlich noch im Sommer dem allgemeinen Begutachtungsverfahren zugeleitet werden wird, sodaß in der laufenden Legislaturperiode eine Regierungsvorlage im Parlament behandelt werden kann.

Der Bundesminister:

